

„Miteinander“ bringt Menschen zusammen

Die vierte Sachsenheimer Aktion „Miteinander“ startet am 14. April und dauert erstmals eine Woche. Geplant sind 20 verschiedene Veranstaltungen mit einem großen Finale am 19. April.

SACHSENHEIM

VON ALFRED DROSSEL

Die Aktion „Miteinander“ entspringt dem Projekt „Einfach singen“ der Sachsenheimerin Christiane Hähnle. An den Kooperationsprojekten beteiligt sind alle Sachsenheimer Schulen, das Pflegeheim Sonnenfeld/Evangelische Altenheimat, die Sozialstation, das Kleeblattheim, die Kirchengemeinden, das DRK Sachsenheim, die Karlshöhe Ludwigsburg, der Verein „Sicherer Landkreis“, das Café L'ink, Claudia Lychacz, die kommunale Behindertenbeauftragte, Antonio Florio von Selbstbestimmt Leben sowie das Holderbüschle von Isak.

„Wir möchten ein Miteinander auf möglichst vielen Ebenen er-



Akteure, Sponsoren und Unterstützer der „Aktion Miteinander“ treffen sich am Freitag im Lichtenstern-Gymnasium. Rechts Initiatorin Christiane Hähnle.

Foto: Alfred Drossel

möglichen. Wir möchten Menschen in Austausch und Begegnung bringen“, betonte Christiane Hähnle am Freitag. Seit Oktober werde geplant.

Neben den 20 öffentlichen Veranstaltungen gibt es ebenso viele „nicht öffentliche“ Kooperationsprojekte. Eines davon ist ein Graffiti-Projekt mit Bewohnern

des Pflegeheims Sonnenfeld gemeinsam mit Schülern der Gemeinschaftsschule unter Anleitung des Graffiti-Künstlers Fosi. Es gibt ein interkulturelles Tanzangebot, einen Abend mit dem „Netzwerk Inklusion“ im Landkreis Ludwigsburg unter Beteiligung der Karlshöhe sowie ein Blind-Sonar-Projekt des Lichten-

stern-Gymnasiums sowie einen Spiele-Nachmittag für alle mit dem Stammtisch International. Überall ist der Eintritt frei.

Das bunte Finale steigt am Freitag, 19. April, ab 18 Uhr im Lichtenstern-Gymnasium mit dem Projekt „Einfach singen“. Daran beteiligen sich der Kinderchor des Pflegeheims Sonnenfeld

und des Spitalhofs Karlshöhe, die Chorakademie des Lichtenstern-gymnasiums, das Impro-Theater, die Gruppen „Les Amis de Courage“ und „The Sixteens“ der Nikolauspflanze Stuttgart. Das Catering übernimmt das Restaurant Holderbüschle in Kooperation mit den inklusiven Kooperationsklassen der Schule am Gröninger Weg.

Die Aktion „Miteinander“ wird vom ehrenamtlichen Orga-Team des Projekts „Einfach singen“ in enger Zusammenarbeit mit dem Team des Pflegeheims Sonnenfeld und dessen Leiterin Patricia O'Rourke organisiert und auf die Beine gestellt. „Wir sind glücklich über ein unglaubliches Feedback und Engagement“, freut sich Christiane Hähnle.

Am Freitag traf sich das Orga-team mit Förderern und Teilnehmern sowie dem Schirmherrn, Bürgermeister Holger Albrich, im Lichtenstern-Gymnasium, um der Aktion ein Gesicht zu geben. Es sei ein zentrales Anliegen der Stadt, die Inklusion zu unterstützen. Das gehe aber nur miteinander, sagte Albrich.